

Papier überall!

Hinweise

Der Titel dieses Projektvorschlags spiegelt die Allgegenwärtigkeit des Papiers in unserem Alltag und die Selbstverständlichkeit, mit der wir mit Papier umgehen, wider. Wir benötigen Papier in der Küche, im Bad, in der Schule, aber auch für Verpackungen, Baumaterialien, Kunst u. v. m.

Gerade Schüler*innen sind im Umgang mit Papier nicht immer sparsam.

Laut NABU¹ verbrauchte jede*r Deutsche durchschnittlich 228 Kilogramm Papier im Verlauf des Jahres 2021, was einem Konsum von etwa 625 Gramm bzw. einem 600-seitigen Taschenbuch pro Tag entspricht. Viele Millionen Tonnen Papier landen nach einer einmaligen Nutzung im Abfall.

Diese Entsorgung sowie die Herstellung von neuem Papier belasten unsere Umwelt enorm.

Dies sind Gründe, weshalb sich auch Schüler*innen jüngerer Jahrgänge intensiv mit diesem Thema beschäftigen sollten. Durch die folgende Unterrichtseinheit und das anschließende Projekt wird den Schüler*innen bewusst, wie ihr Papierkonsum unmittelbar die Umwelt beeinflusst. Basierend darauf setzen sie sich mit der Frage auseinander, wie sie einen Beitrag dazu leisten können, die Umweltbelastung zu verringern und ressourcenschonend mit Papier umzugehen. In diesem Zusammenhang kann im Anschluss an dieses Projekt ein Ausflug zu einer Abfall-Recycling-Anlage in der Nähe integriert werden.

Einsatz im Unterricht

Hinweis: Es bietet sich an, die Arbeitsblätter nur für die Gruppenanzahl und nicht für die gesamte Klasse zu kopieren. Dies soll von Anfang an als Vorbild im Umgang mit Papier dienen.

Einstieg

Die Schüler*innen lesen das Geschenkgedicht **(M1)** und markieren alle darin vorhandenen Papiersorten. Durch die genannten Papiersorten wird das Vorwissen aktiviert.

Hinführung zum Projekt

Die Schüler*innen betrachten das **Wimmelbild (M2)** und kreisen alle Papiere ein, die sie darauf entdecken. So wird ihr Wissen erweitert und vertieft. Die Gruppe, die die meisten Kreise eingezeichnet hat, hat gewonnen und kann die **Tabelle (M3)** an der Tafel ausfüllen. Da mehrere Schüler*innen in einer Gruppe sind, kann diese Arbeit geteilt werden. Am Ende wird die Tabelle von der Lehrkraft fotografiert und ggf. gespeichert und allen anderen zur Verfügung gestellt (digital oder analog). Mit den gesammelten Daten erstellen die Schüler*innen eine **Mindmap (M4)**, in der die Begriffe in einer Beziehung zueinanderstehen. Anschließend formulieren sie, welche Bedeutung Papier für sie hat. Für die Auseinandersetzung mit den 17 Zielen der Nachhaltigkeit **(M5)** können Informationen und Spiele aus dem Internet genutzt werden, z. B. <https://17ziele.de/>, <https://unric.org/de/17ziele/>, <https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung.html>. Zudem können Expert*innen, z. B. Kreisfachberater*innen für Bildung nachhaltiger Entwicklung, Aktivist*innen und Mitarbeiter*innen von Umweltorganisationen wie NABU, Robin Wood usw., interviewt und ggf. auch in die Schule eingeladen werden.

Die Schüler*innen benennen die Ziele der Nachhaltigkeit, die mit der Reduzierung von Papier in Zusammenhang stehen, um die Relevanz dieses Papier-Projektes für die Nachhaltigkeit zu verdeutlichen.

Das Projekt

Im Anschluss erarbeiten die Schüler*innen gemeinsam ein Projekt **(M6)**, um selbst Papier zu sparen. Die Ergebnisse des Projektes sollten anschließend allen Schüler*innen, Lehrkräften, aber auch Eltern zugänglich gemacht werden. Dies kann dazu führen, dass auch diese Personengruppen ihren Umgang mit Papier überdenken.

¹ <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/papier/20277.html>

Sollte den Schüler*innen kein Projekt einfallen, sind hier einige Projektvorschläge aufgelistet:

- Papier-Verbrauch-Detektiv*innen: Die Schüler*innen dokumentieren in Kleingruppen über eine Woche hinweg ihren Papierverbrauch. Anschließend entwickeln sie Vorschläge, wie sie den Verbrauch in der Zukunft reduzieren können, z. B. durch doppelseitiges Drucken oder die Verwendung digitaler Alternativen.
- Kreatives Recycling: Die Schüler*innen können in Kleingruppen Kunstwerke oder nützliche Gegenstände aus gebrauchtem Papier herstellen. Zum Beispiel könnten sie Collagen aus alten Zeitschriften, Notizbücher aus wiederverwendetem Papier oder sogar kleine Skulpturen kreieren.
- Debatte zum Thema Umweltschutz: Die Schüler*innen organisieren eine Debatte, bei der die Schüler*innen unterschiedliche Rollen übernehmen und über Themen wie die Auswirkung des Papierverbrauchs auf die Umwelt oder die Vorteile von Recycling diskutieren.

Lösungen

M1 Geschenkgedicht

1. Geschenkpapier, Toilettenpapier, Tempo, Kaffeefilter, Servietten, Post-Its, Postkarte, Brief, Papier, Karton, Sticker, Schreibpapier

M2 Wimmelbild

1. Zu finden sind: Buchstabenkette, Landkarte, Plakate, Bilder, Stundenplan, Schreibtischunterlage, Hefte, Notizzettel, Notizbuch, Zettel, Zeichenpapier, Papierflieger, Pappschachteln, Geburtstagskalender, Ordner, Bücher, Papierdekorationen/Gebasteltes
2. individuelle Lösungen

M3 Tafelbild

1. individuelle Lösungen

M4 Mindmap

- 1.–3. individuelle Lösungen

M5 Die 17 Ziele der Nachhaltigkeit

1. individuelle Lösungen
2. Im Zusammenhang mit der Papierreduktion könnten von den Lernenden z. B. folgende Ziele genannt werden:
 - Ziel 3 Gesundheit und Wohlergehen: Papier spielt vor allem im Gesundheitssektor eine große Rolle, um notwendige Hygienestandards einhalten zu können.
 - Ziel 4 Hochwertige Bildung: Bildung an Schulen und Universitäten bedarf Literatur, die häufig in Papierform vorhanden ist.
 - Ziel 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Sowohl bei der Herstellung als auch beim Recycling von Papier werden viele Menschen beschäftigt.
 - Ziel 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur: Der Wunsch, Papier zu reduzieren, erfordert neue Technologien und Innovationen.
 - Ziel 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion: Die Reduzierung des Papierkonsums betrifft uns alle, z. B. bei Verpackungen und im Umgang mit Schreib- bzw. Druckpapier.
 - Ziel 13 Maßnahmen zum Klimaschutz: Durch die Reduzierung des Papierkonsums werden weniger Bäume gefällt. Dies hat direkten Einfluss auf das Klima und die Umwelt.
 - Ziel 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Reduktion und bewusster Konsum sind nur möglich, wenn Politik, Wirtschaft und viele weitere Beteiligte zusammenarbeiten.

M6 Projekt

- 1.–4. individuelle Lösungen

M1 Geschenkgedicht

Geburtstage können so aufregend sein. Die Gäste geben sich Mühe mit Spielen und Geschenken. Manche tragen Gedichte vor.

1. Bildet Gruppen mit drei bis fünf Schülern und lest euch arbeitsteilig das Gedicht vor. Markiert im Anschluss die Papiersorten, die in diesem Gedicht genannt werden.

Das Geschenkgedicht

Schick in Schale sind wir hier
und zwar sehr gern, das sag' ich dir!

Was jetzt gleich folgt, das ist doch klar:
Geschenkemachen ist wunderbar!

Unter Geschenkpapier versteckt
wartet es, bis du es entdeckst.

Was kann man als Geschenk dir machen?
Wir wollen keine unnützen Sachen!

Als erstes am Tag – wer hätt's gedacht?
Nutzt du Toilettenpapier –
und schon die Sonne lacht.

Deshalb schenken wir drei Rollen, mit
Blumen, Farben und Düften sie sein sollen.

Wenn dann vor Freude du noch weinst
oder schniefst, nimm dir ein Tempo
und du fühlst dich nicht mehr mies.

Als nächstes brauchst du noch viel mehr:
Ein Kaffeefilter macht doch was her!

Zum Frühstück, Mittag und beim Tisch-
decken brauchst du Servietten,
dann hat dein Hemd keine Flecken.

Später willst du dir fürs Fest kleine
Notizen machen und suchst Post-Its
oder ähnliche Sachen.

Und weil ein Gruß an Freunde für dich was
Wichtiges ist, fehlt dir eine Postkarte –
das ist doch ein Mist!

Für mehr Gedanken brauchst du
Brief und Papier. Nimm dir viel Zeit dafür,
das rate ich dir!

Zum Wegräumen von Sachen nimm
den Karton, denn Ordnung ist gut,
das lohnt sich schon!

Vielleicht machst du dir selbst auch eine
Freude: Klebst Sticker, wo's dir gefällt, in
dieses Gebäude.

Zum Schluss noch ein wenig Schreibpapier
für die Namen deiner Gäste – notier' sie hier.

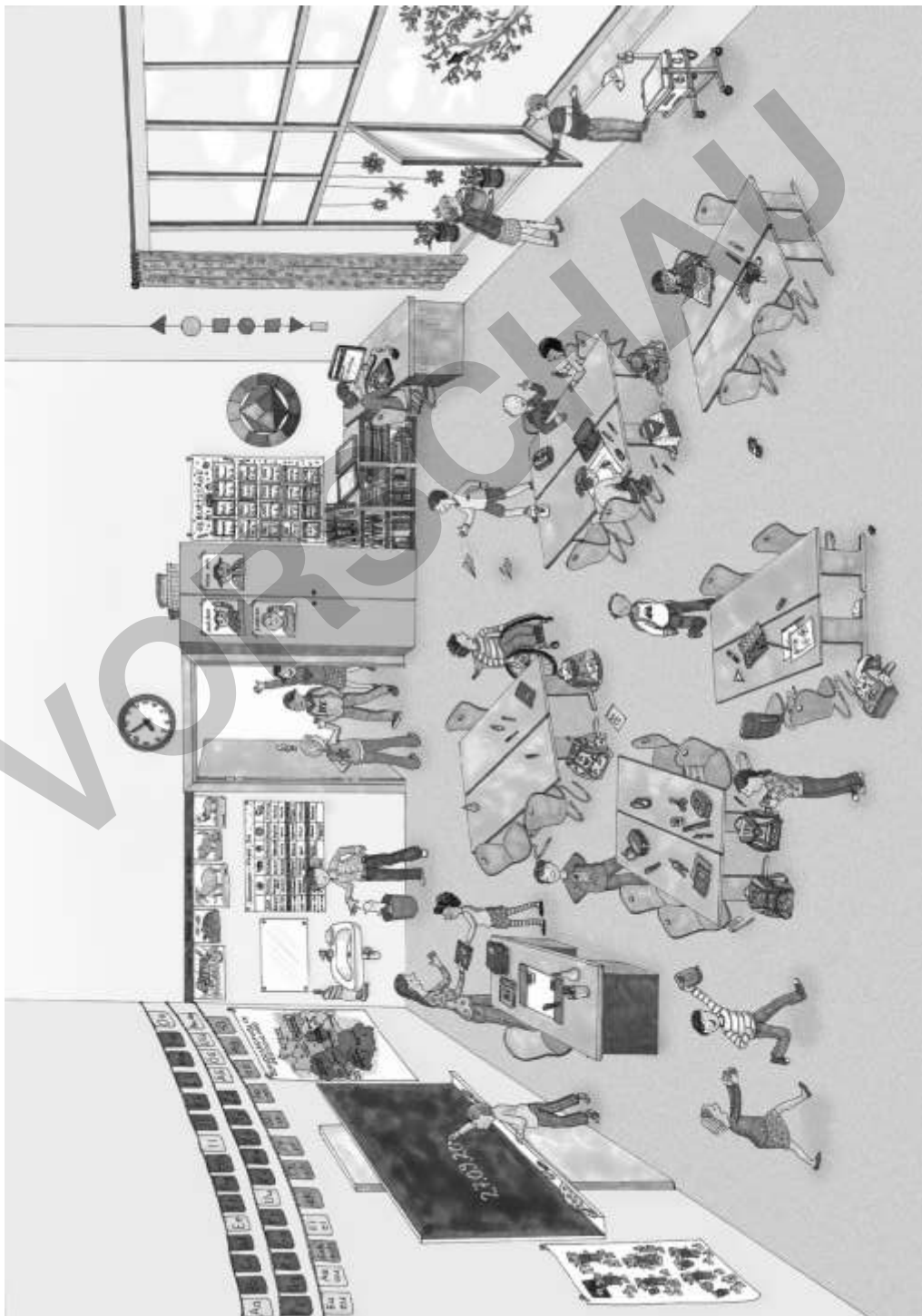
Wir wünschen dir alles Gute,
bleib' gesund und immer frohen Mutes!

M2 Wimmelbild

1. Seht euch das Poster in euren Kleingruppen genau an und kreist alle Gegenstände aus Papier ein.
2. Zählt am Ende alle Kreise zusammen und ermittelt dann, welche Gruppe die meisten Kreise hat.



Über den QR-Code könnt ihr das Bild in Farbe ansehen.



1. Die Gewinnergruppe kann nun für die ganze Klasse die entdeckten Gegenstände aus Papier in einer Tabelle an der Tafel nach folgendem Muster sammeln.

[illegible]

M4 Mindmap

1. Erstelle eine Mindmap zum Thema „Papier“. Schreibe das Thema in die Mitte des Blattes und kreise es ein.
2. Notiere alle Gedanken, Begriffe und Schwerpunkte, die dir zu dem Thema einfallen, und setze sie so zueinander in Beziehung, dass mit übergeordneten Inhalten die Hauptäste und mit untergeordneten Inhalten Nebenäste gebildet werden.
3. Formuliere im Anschluss ein Fazit darüber, welche Bedeutung Papier in unserem Alltag hat.



Über den QR-Code kannst du dir ansehen, wie eine Mindmap aussieht.



VORSCHAU

Fazit: _____

M5 Die 17 Ziele der Nachhaltigkeit

1. Diskutiert in Kleingruppen darüber, weshalb es wichtig ist, Papier zu sparen. Macht euch Notizen zu euren Gedanken.

2. Seht euch die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung an. Nennt die Ziele, bei denen eurer Meinung nach der Papierkonsum eine Rolle spielt. Begründet eure Entscheidungen.



© <https://www.un.org/sustainabledevelopment/> "The content of this publication has not been approved by the United Nations and does not reflect the views of the United Nations or its officials or Member States", Download über TuDu's auf 17ziele.de

M6 Projekt

1. Nennt Möglichkeiten, wie man den Papierverbrauch reduzieren kann bzw. wie man auf den Konsum von Papier und Möglichkeiten zur Reduzierung aufmerksam machen kann.
2. Entscheidet euch, welche dieser Möglichkeiten man als Projekt umsetzen könnte. Berücksichtigt dabei auch folgende Punkte:
 - a. Welche Aufgaben gibt es bei dem Projekt?
 - b. Wie lange soll das Projekt dauern?
 - c. Wer soll benachrichtigt werden?
 - d. Was wird für das Projekt benötigt?
3. Legt Kriterien fest, nach denen ihr das Gelingen des Projektes bewerten könnt.
4. Erstellt einen Plan, wie ihr dieses Projekt durchführen werdet.



Folgende Liste kann euch bei der Planung und Durchführung des Projektes helfen. Dabei müsst ihr nicht alle Zeilen ausfüllen!

	Überlegungen in der Gruppe
Welche Materialien brauchen wir?	
Wo und wie können wir die Materialien besorgen?	
Welche Fähigkeiten brauchen wir (zeichnen, schreiben, basteln, recherchieren ...)?	
Besitzen wir diese Fähigkeiten?	
Wer übernimmt was?	
Sind besondere Räumlichkeiten nötig?	
Wer kann uns unterstützen?	
Wie viele Stunden werden wir schätzungsweise benötigen?	
Welche Kosten fallen möglicherweise an?	
Welche Kriterien sind uns wichtig, damit wir unser Projekt als erfolgreich bezeichnen?	